

## LAGO MAGGIORE & CENTOVALLI BAHN - BUSREISE ITALIEN / PIEMONT

### Lago Maggiore – Lugano See – Comer See – Ortasee – Centovalli Bahn – Borromäische Inseln

Dolce Vita am Lago Maggiore. Die Landschaft rund um den oberitalienischen See erscheint wie aus dem Bilderbuch. Der Duft von Magnolien und Palmen, das Panorama der Bergwelt, das milde und sonnige Klima, und das tiefblaue Wasser, sind Balsam für die Seele und das Auge.

#### Termine

### REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise über Schladming, Salzburg, Innsbruck und dem Arlberg nach Feldkirch zu Ihrer Übernachtung in Feldkirch.
- 2. TAG:** Von den Alpen zu den oberitalienischen Seen: Dies steht heute auf Ihrem Programm. Vorbei an Vaduz, Chur, und durch den San Bernardino Tunnel erreichen Sie Lugano am gleichnamigen See. Hier gilt Sehen und Gesehen werden. Bei einem Spaziergang durch das Zentrum erleben Sie den besonderen Charme von **Lugano**. Nach einer angenehmen Mittagspause Weiterfahrt nach **Como**, auch als die Stadt der Seide bekannt. Die pittoreske Lage, eingebettet in die umliegende Bergwelt, mit Palmen am Seeufer, macht dieses Fleckchen Erde so begehrenswert. Anschließend erreichen Sie **Stresa**, am Südufer des Lago Maggiore, wo Sie für 3 Nächte Ihr Top Hotel direkt am See beziehen werden.
- 3. TAG:** Morgens Fahrt nach **Domodossola**, hier steigen Sie auf die **Centovalli Bahn** um, auch „100 Täler Bahn“ genannt. Diese Bahnfahrt führt durch eine einmalige Landschaft, mit einsamen Seitentälern, welche ihre ursprüngliche Art bewahren konnten. Wasserfälle säumen unsere gut 50 km lange Strecke bis Sie **Locarno**, am nördlichen Ende des Lago Maggiore erreichen. Am Fuße der Wallfahrtskirche „Madonna del Sasso“ thront die mächtige Burg der Visconti. Dieses Ambiente können Sie bei einem Aufenthalt genießen. Anschließend führt Sie die Fahrt mit dem Reisebus zum Ortasee, hier spiegelt sich die Bergwelt im kristallklaren Wasser. Die kleine Insel im See „Isola San Giulio“ war einst Sitz der Bischöfe von Novara. Lassen Sie die Seele baumeln, bevor Sie wieder nach Stresa zurückfahren.
- 4. TAG:** Heute widmen Sie sich den „**Borromäischen Inseln**“. Von der Schiffsanlegestelle direkt gegenüber Ihres Hotels gelangen Sie mit privaten Booten zu Isola Bella. Die Familie Borromäus hat sich hier im 17.Jhd. einen Palast errichtet, mit den terrassenförmig angelegten Gärten. Nach der Besichtigung des Palastes und der barocken Gartenanlage setzen Sie zur kleineren Insel, der „**Isola dei Pescatori**“, über. Auf der sogenannten „Fischerinsel“ können Sie in einmaligen Ambiente die typische Küche am Lago Maggiore genießen. Nach der Rückkehr in Stresa steht Ihnen der Nachmittag zu freien Verfügung, um in den Spezialitäten-Läden noch das richtige Mitbringsel zu finden.
- 5. TAG:** Nach wundervollen Tagen, in der mediterranen Umgebung der oberitalienischen Seen, treten Sie die Heimreise über Mailand, Verona und dem Kanaltal zu Ihrer Einstiegstelle an.

**Hinweis:** Reisepass oder Personalausweis notwendig

### INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice  
(- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- 1x Halbpension im \*\*\*\*Hotel Weisses Kreuz (29.05. - 02.06.2019) oder \*\*\*\*Hotel Central Löwen (03. - 07.06.2019) in Feldkirch mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen
- 3x Halbpension im \*\*\*\*Hotel Milan Speranza in Stresa mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen
- 1x Willkommensgetränk

- 1x ganztägige Reiseleitung Centovalli Bahn und Ortasee
- 1x Bahnfahrt Domodossolo – Locarno
- 1x halbtägige Reiseleitung Borromäische Inseln
- 1x Privatboot zu den Borromäischen Inseln und retour
- 1x Eintritt Palast und Garten Isola Bella

## NICHT INKL. LEISTUNGEN:

- Eventuelle Eintritte
- Nicht im Programm beschriebene Schifffahrten

## STÄDTE

---

### Stresa

Stresa ist ein Kurort mit 5002 Einwohnern in der italienischen Provinz Verbano-Cusio-Ossola und liegt am westlichen Ufer des Lago Maggiore (Region Piemont). Im Ort befindet sich eine Station an der Eisenbahnstrecke Domodossola-Mailand.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Stresa an den Schiffsverkehr auf dem Lago Maggiore angeschlossen, wogegen man sich zu Stendhals Zeiten noch in Sesto Calende oder in Arona einschiffen musste, um zu den Borromäischen Inseln zu gelangen. Auch durch die 1859 begonnene Einigung Italiens erhielt der Fremdenverkehr Aufschwung. So entstand 1859 das Gasthaus "Della Speranza" in der Nähe der Anlegestelle, 1863 folgte das luxuriöse "Grand Hotel des Iles Borromées". Heute verfügt der Ort vom bed&breakfast bis zum Luxushotel über zahlreiche Unterkünfte sowie Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés.

Im Jahre 1906, nach der Fertigstellung des Simplon-Eisenbahntunnels, hielten die ersten Züge, die Paris mit Mailand verbanden, in Stresa, und 1919 wurde aus dem Simplon-Express der Simplon-Orient-Express. So war Stresa nach und nach direkt mit Paris und London auf der einen Seite, mit Venedig, Belgrad, Bukarest, Athen und Konstantinopel auf der anderen Seite verbunden.

In unmittelbarer Nähe Stresas befindet sich die Villa Pallavicino, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts von der Adelsfamilie Pallavicino im klassizistischen Stil errichtet wurde. Sie liegt in einem 16 Hektar großen Park mit einem kleinen Zoo.

### Lugano

Der Ort liegt im Süden des Bezirks Lugano und des Kantons an der Mündung des Cassarate in den Luganersee. Lugano zieht als Universitäts-, Kongress- und Kulturstadt (vor allem zwischen Frühjahr und Herbst) zahlreiche Besucher aus Italien und von jenseits der Alpen an.

In der vom Schweizer Bundesamt für Statistik definierten statistischen Raumkategorie wurde Lugano der Metropolregion Tessin zugerechnet, die neu zum multipolaren Agglomerationssystem herabgestuft wurde. Dieses umfasst mehrere Agglomerationen des Tessins und der Lombardei mit insgesamt über 500'000 Einwohnern. Es ist mit Como-Chiasso-Mendrisio Nachbaragglomeration der Metropolregion Mailand (Grande Milano) mit rund 7,5 Millionen Einwohnern. Das Zentrum Mailands ist mit dem Auto und der Bahn in zirka einer Stunde erreichbar.

Lugano ist eine Stadt und politische Gemeinde im Bezirk Lugano des Schweizer Kantons Tessin. Die im Sottoceneri gelegene Stadt ist die grösste des Kantons. Sie ist in die Kreise Lugano West, Lugano Ost und seit 2013 auch Lugano Nord gegliedert.

Die Stadt hat sich in den letzten zwanzig Jahren sehr stark entwickelt und ist heute nach Zürich und Genf der drittgrösste Finanzplatz der Schweiz. Seit der Eingemeindungen von Barbengo, Carabbia und Villa Luganese im Jahr 2008 und von Bogno, Cadro, Carona, Certara, Cimaderna, Sonvico und Val Colla im Jahr 2013 ist Lugano flächenmässig die siebtgrösste Schweizer Stadt, belegt den neunten Platz hinsichtlich der Einwohnerzahl und den zehnten Platz bezüglich der vorhandenen Arbeitsplätze.

Die Buchstaben LVGA im Wappen stehen für die Anfangsbuchstaben des Ortsnamens.

### Como

## COMO

Como ist eine italienische Stadt mit 84.834 Einwohnern in der Lombardei und Hauptort der Provinz Como. Die Stadt liegt 45 Kilometer nördlich von Mailand, am gleichnamigen See und an der Grenze zur Schweiz. Como ist die größte Stadt der schweizerisch-italienischen Metropolregion Tessin, die insgesamt mehr als 500.000 Einwohner hat.

### Locarno

2300 Sonnenstunden im Jahr und eine Kirche, deren Gründung auf eine Marienerscheinung zurückgeht – das ist Locarno, die wärmste Stadt der Schweiz. Sie liegt am Nordufer des Lago Maggiore.

Südländische Pflanzen wie Palmen oder Zitronenbäume gedeihen mitten in Locarno und verleihen der Stadt ihren besonderen Charme. Deren Herz ist die Piazza Grande, bekannt durch das jährlich stattfindende Filmfestival. Die engen Altstadtgassen laufen alle auf die Piazza zu. Am Rand der Altstadt steht das aus dem 12. Jahrhundert stammende Castello Visconteo, eine Burg, von der

noch etwa ein Fünftel im ursprünglichen Zustand erhalten ist.

Oberhalb Locarno in Orselina liegt die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, deren Gründung auf eine Marienerscheinung zurückgehen soll. Sie ist die Hauptsehenswürdigkeit Locarnos mit fantastischer Aussicht auf die Stadt, den See und die Berge.

## LÄNDER

---

### Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgstail der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 18 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

### Schweiz

Die Schweiz oder amtlich Schweizerische Eidgenossenschaft ist ein föderalistischer, demokratischer Staat in Europa. Die Schweiz grenzt an Deutschland im Norden, an Österreich und Liechtenstein im Osten, an Italien im Süden und an Frankreich im Westen. Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft legt keine Hauptstadt fest; der Sitz der Bundesbehörden (Regierung und Parlament) ist die Bundesstadt Bern. Die Willensnation Schweiz zählt 8,2 Millionen Einwohner, darunter 2,0 Millionen Ausländer (24 Prozent), die nicht über das Schweizer Bürgerrecht verfügen; bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (mit und ohne Bürgerrecht) weisen 35 Prozent einen Migrationshintergrund auf. Das Land gehört zu den dichter besiedelten Ländern Europas, wobei sich die Bevölkerung im Mittelland, der Beckenzone zwischen Jura und Alpen, konzentriert. Die sechs Grossstädte sind die Wirtschaftszentren Zürich, Genf, Basel, Lausanne, Bern und Winterthur. Das Land gliedert sich in 26 teilsouveräne Kantone und hat auf Bundesebene – entsprechend seiner einheimischen Bevölkerung – insgesamt vier offizielle Amtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Das Landeskennzeichen lautet «CH», die Abkürzung für das neutrale lateinische Confoederatio Helvetica, um keine der vier Amtssprachen zu bevorzugen.

## HOTELBESCHREIBUNG

---

## REISECHECKLISTE

### Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

### Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

### Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)

- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

### Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

### Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

### Für weitere Informationen:

#### Tipps für Reisende

## DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

## MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

## ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter [www.neubauer.at](http://www.neubauer.at).

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.